

Erfahrungsbericht

Romanistik in Cádiz (Spanien) 2003

Von Juana Kupke (4. Sem.)

Anfahrtsmöglichkeiten

Der schnellste und einfachste Weg nach Cadiz zu gelangen ist von Greifswald nach Berlin zu fahren und von dort den Flieger nach Jerez de la Frontera zu nehmen. *Air-Berlin* fliegt diese Strecke, jedoch nur im Herbst/Winter (nachdem, was man mir am Schalter sagte). Ansonsten ist Malaga die naechstbeste Moeglichkeit. Von Jerez gibt es nur die Moeglichkeit ein Taxi fuer 10€ zu nehmen, um zum Bahnhof zu kommen und von dort den Zug nach Cadiz zu nehmen. Von Malaga nimmt man am besten einen Bus. Informationen ueber Abfahrtszeiten gibt auf dem Flughafen. Die Anfahrt von Madrid kann ich nicht empfehlen. Auch wenn die Fahrt mit dem Bus nach Cadiz nur 20€ kostet, ist sie doch recht anstrengend, immerhin 8 Stunden Reise.

Ankunft in Cadiz

Die meisten ankommenden Erasmus-Studenten verbringen die ersten Naechte im *Quo Quadis*, einer Pension, die preiswert ist und in der Altstadt liegt. Die Universitaet Cadiz gibt in ihrer Information fuer Erasmus-Studenten die Adresse dieser Pension an. Diese und weitere Informationen erhaelt man per E-Mail und sie wird auch per Post verschickt. Einmal in der Pension niedergelassen kann man in aller Ruhe eine Wohnung suchen. Aushaenge gibt es in allen Instituten, im Auslandsamt, im *Quo Quadis* und natuerlich ueber Mundpropaganda anderer Studenten. Ich hatte das Glueck, eine Freundin in Cadiz zu haben, die mich fuer die erste Zeit aufgenommen hat und die mir auch mein Zimmer ueber Bekanntschaften vermittelte. Das ist natuerlich die bequemste Variante.

Wohnungssuche

Grundsaeztlich wuerde ich empfehlen in der Altstadt ein Zimmer zu suchen. Hier befindet sich die *Facultad Filosofia y Letras*, Bars, Kino...und *la Caleta*, der bekannte Strand von Cadiz. Eigentlich alles, was man braucht.

Mein Zimmer kostet 200€ im Monat und ist recht teuer fuer hiesige Verhaeltnisse. Die Preise bewegen sich sonst zwischen 100 und 150€. Dabei sind preiswertere Wohnungen oft ohne Licht, manchmal gibt es nur ein Fenster zum kleinen, dunklen Innenhof. Da muss man gut schauen, was man wirklich bezahlen moechte. Fuer die 200€ habe ich jedoch eine grosse, helle Wohnung, im Zentrum mit Dachterasse und Blick ueber die Daecher der Altstadt, sowie tolle Mitbewohnerinnen (die natuerlich unbezahlbar sind).

Die Wohnungen werden fuer Studenten moebliert vermietet, also muss man keinen grossen Umzug planen. Eine tragbare Musikanlage wuerde ich euch raten mitzunehmen, die gibt es natuerlich nicht in den Wohnungen...ist aber immer nuetzlich. Und der bekannte Tipp: nehmt wenig Sachen mit, ihr muesst die doppelte Last bei der Rueckreise einplanen!

Ratsam ist natuerlich auch mit Spaniern zusammenzuziehen, wenn ihr die Sprache besser lernen wollt. Das ist eigentlich nicht schwer, es gibt nicht so viele Auslaender in der Stadt.

(im Vergleich zu anderen spanischen Universitaetsstaedten) Ausserdem sind die *gaditanos* sehr offene und herzliche Menschen, die man leicht kennenlernt.

Das Institut

Im Internet stellt das Institut ein Vorlesungsverzeichnis aus, mit welchem man sich von vornherein informieren und schon erste Auswahlverfahren durchfuehren kann. Letztendlich gibt es die Moeglichkeit die ersten beiden Wochen des Semesters (und inoffiziell viel laenger) da fuer zu nutzen sich Vorlesungen anzuschauen und sich erst dann fuer die Interessanteren zu entscheiden. Dabei sind natuerlich Tipps von anderen Studenten immer Gold wert. Meine Lieblingsvorlesungen waren: *Literatura espanola y otras artes*, *Textos literarios espanoles medievales* und *Literatura espanola del siglo XX*.

Hat man sich entschieden gibt man ein "Anmeldeformular" an den jeweiligen Lehrkoerper und ist somit eingeschrieben.

Dieses System ist recht einfach und verursacht eigentlich keine grossen Schwierigkeiten. Viele Professoren in der Uni helfen auch immer gern und druecken bei Erasmus-Studenten viele Augen zu. Davon abgesehen werdet ihr euch wahrscheinlich das erste Mal in einer Fakultaet bewegen, in der einem in den Pausen ein Innenhof mit Palmen dargeboten wird!

Link zur Universitaet: [Universidad de Cádiz](http://www.universidad-cadiz.es)

Allgemeines

Auf jeden Fall ist zu empfehlen mit **Sprachkenntnissen** hierher zu kommen. Die *gaditanos* sprechen einen tiefen andalusischen Dialekt, verschlucken viele Wortendungen und nuscheln gern. Vor allem in den Vorlesungen kann das anstrengend werden. Letztendlich gewoehnt man sich aber auch schnell daran und muss selbst aufpassen diesen Dialekt nicht allzusehr anzunehmen. Mit Woertern wie *picha* und *chocho*, mit denen man hier auf der Strasse selbstverstaendlich angesprochen wird, kann man im Norden stark auf die Nase fallen.

Der **Internetzugang** in der Universitaet ist wohl als eher umstaendlich zu beschreiben. Jeder Student hat die Moeglichkeit, 1 Stunde in Rechenzentren ins Internet zu gehen. Danach kann man schon mal rigoros rausgeschmissen werden. Oft sind die wenigen Rechenzentren nur Vormittags geoeffnet und Leute mit einem Laptop bekommen nirgendwo die Moeglichkeit, ihren Rechner einzuloggen...auch nicht in der Bibliothek.

Internet in den Wohnungen ist unueblich, da es selten ueberhaupt einen **Telefonanschluss** gibt und diese Anschuesse auch sehr teuer sind. Es bleiben einem Internetcafes und Telefonzellen. Empfehlen wuerde ich aber auf jeden Fall, sich ein Handy bzw. eine Sim-Karte in Spanien zu besorgen.

Es gibt eine **Deutsche Bank** im Zentrum, es kostet nichts bei dieser Geld abzuheben. Ansonsten zahlt ihr bei jeder Geldabhebung 3,50€.

Das **Wetter** ist grundaetzlich spaniengerecht schoen, es herrscht aber immer eine sehr hohe Luftfeuchtigkeit, die im Winter sehr unangenehm sein kann und einem im Sommer vor der sonst in Spanien ueblichen absolut trockenen Hitze bewahrt. Trotzdem wird es im Sommer fuer deutsche Verhaeltnisse extrem heiss, und das ueber einen langen Zeitraum. Wer also nicht unbedingt ein Strandmensch ist, muss sich auf viel Zeit tagsueber in der Wohnung vorbereiten, auf der Strasse ist es nicht aushaltbar.

Ansonsten...

...habt ihr euch richtig fuer diese Stadt entschieden, in der ihr umgeben seid von Meer, die so viele freundliche und lustige Menschen in sich birgt, in der ihr den Strand neben der Uni habt und in der es (in der Altstadt) kaum Autos gibt und Feste zum Feiern genug. Die Umgebung muesst ihr unbedingt erkunden und Portugal und Marokko sind auch nicht weit...

Viel Spass dabei!

Juana Kupke